



Fagus-Werk, Alfeld/Leine, Blick auf die Südost-Ecke des Hauptgebäudes. Aufnahme 1928, Silbergelatinepapier
Titelmotiv: Schubhügleisen. Aufnahme 1928, Silbergelatinepapier

BAUHAUS-ARCHIV MUSEUM FÜR GESTALTUNG

Klingelhöferstraße 14 · 10785 Berlin
T 030 254 002-0 · F 030 254 002-10
bauhaus@bauhaus.de · www.bauhaus.de
U Nollendorfplatz · Bus M29, 100, 106 & 187 Lützowplatz

ÖFFNUNGSZEITEN_EINTRITTSPREISE

Täglich außer Dienstag 10 – 17 Uhr
Normal / ermäßigt: Mi – Fr 6€ / 3€ · Sa – Mo 7€ / 4€

BAUHAUS ARCHIVE MUSEUM OF DESIGN

Klingelhöferstraße 14 · 10785 Berlin
T +49 (0)30 254 002-0 · F +49 (0)30 254 002-10
bauhaus@bauhaus.de · www.bauhaus.de
U Nollendorfplatz · Bus M29, 100, 106 & 187 Lützowplatz

OPENING HOURS_ADMISSION FEES

Daily except Tuesday 10 am – 5 pm
Standard / reduced: Wed – Fri 6€ / 3€ · Sat – Mon 7€ / 4€

Alle Bilder: ©Albert Renger-Patzsch Archiv – Ann und Jürgen Wilde, Zülpich
VG Bild-Kunst Bonn 2011

Fagus-Werk, Alfeld/Leine, Ansicht von Hauptgebäude und Kesselhaus
von Süden. Aufnahme 1952, Silbergelatinepapier



PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

BAUHAUS_REISE

Busfahrt nach Alfeld/Leine mit Führung durch das Fagus-Werk
und die Fagus-Gropius-Ausstellung mit Dr. Annemarie Jaeggi
14. August 2011, 8 – 20 Uhr
Kosten: 30€ für Mitglieder; 40€ für Nicht-Mitglieder
Informationen und Anmeldung unter: fuehrungen@bauhaus.de

BAUHAUS_SONNTAGSFÜHRUNGEN

Gratis-Führung durch die Ausstellung
22. Juni – 29. August 2011, 14 Uhr

MITGLIEDER_FÜHRUNG

Durch die Ausstellung mit Dr. Annemarie Jaeggi
11. Juli 2011, 18.30 Uhr
Anmeldung per E-Mail unter: mitglieder@bauhaus.de

Informationen zum weiteren Rahmenprogramm der Ausstellung
unter: www.bauhaus.de/aktuelles/veranstaltungen.html

EXHIBITION PROGRAMME

BAUHAUS_EXCURSION

Journey by bus to Alfeld/Leine with a guided tour of the Fagus Factory
and the Fagus-Gropius exhibition on site, with Dr. Annemarie Jaeggi
14 August 2011, 8 am – 8 pm
Price: 30€ for members; 40€ for non-members
Information and registration by e-mail: fuehrungen@bauhaus.de

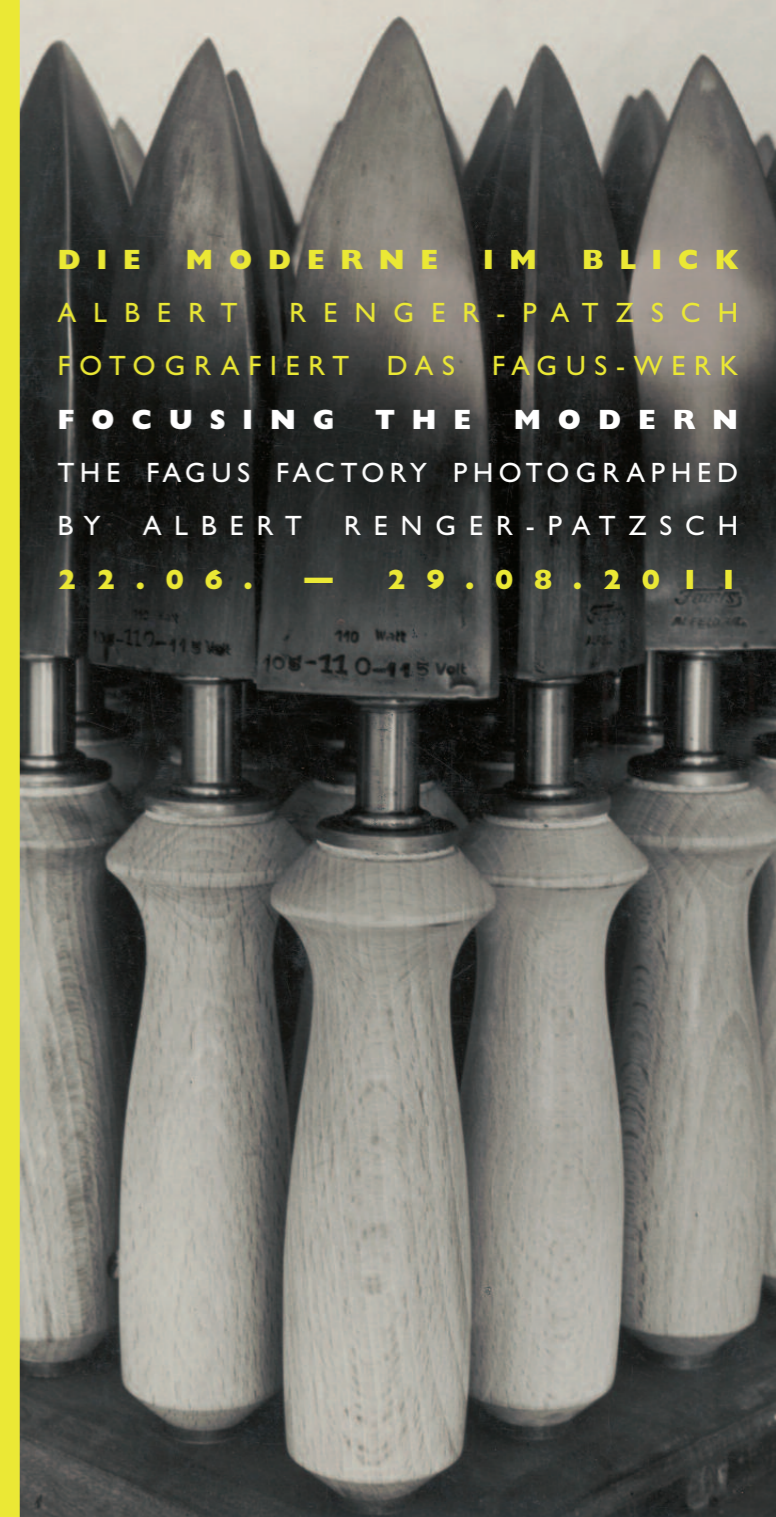
BAUHAUS_SUNDAYTOURS

Free guided tour of the exhibition (in English)
22 June – 29 August 2011, 3 pm

MEMBER_TOUR

Tour of the exhibition with Dr. Annemarie Jaeggi
11 July 2011, 6.30 pm
Registration by e-mail: mitglieder@bauhaus.de

Information about additional events in conjunction with the exhibition
www.bauhaus.de/aktuelles/veranstaltungen.html



DIE MODERNE IM BLICK
ALBERT RENGER-PATZSCH
FOTOGRAFIERT DAS FAGUS-WERK
FOCUSING THE MODERN
THE FAGUS FACTORY PHOTOGRAPHED
BY ALBERT RENGER-PATZSCH
22.06. – 29.08.2011

Das 1911 von Walter Gropius in Zusammenarbeit mit Adolf Meyer entworfene Fagus-Werk in Alfeld an der Leine ist als Ursprungsbau der Moderne in die Geschichte der Architektur eingegangen. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums dieser Ikone der Baukunst und ihrer Nominierung für die Welterbeliste der UNESCO zeigt das Bauhaus-Archiv die Ausstellung „Die Moderne im Blick. Albert Renger-Patzsch fotografiert das Fagus-Werk“.

Renger-Patzsch, der zu den bedeutendsten Fotografen der Neuen Sachlichkeit zählt, prägt bis heute mit seinen faszinierenden, zu Werbezwecken erstellten Fotografien das Bild des Alfelder Werks. Im Zentrum der Ausstellung stehen die beiden Fotoserien aus den Jahren 1928 und 1952, die erstmals in vollem Umfang zu sehen sind. Sie umfassen Architektur, Produkte und deren Herstellungsprozess, aber auch Porträts der Firmeninhaber. Unter ihnen befindet sich eine der berühmtesten Fotografien der Weimarer Republik: *Bügeleisen für die Schuhfabrikation*.

Das Fagus-Werk produzierte Artikel für die Schuhindustrie, vor allem Leisten, die aus Buchenholz gefertigt wurden. Aus der lateinischen Bezeichnung für Buche – *fagus* – leitet sich der Name des Unternehmens ab. Innerhalb der Branche verfolgte das Fagus-Werk einen reformerischen Ansatz, indem es sich für die Her-

Fagus-Werk, Alfeld/Leine, Fagus-Schriftzug auf der Eingangsmauer. Aufnahme 1928, Silbergelatinepapier



Fagus-Werk, Alfeld/Leine, Schuhleisten (Ausschnittvergrößerung). Aufnahme 1928, Silbergelatinepapier

stellung von fußgerechten Schuhen einsetzte. Es unterstützte die Arbeit eines Orthopäden, für den Albert Renger-Patzsch mehr als 300 Fotos anfertigte. Sie zeigen gesunde und deformierte Fußskelette sowie richtiges und falsches Schuhwerk. Eine Auswahl dieser Aufnahmen wird in der Ausstellung zu sehen sein.

Die intensive Beschäftigung Renger-Patzschs für das Fagus-Werk geht auf die Begeisterung des Juniorchefs Karl Benschiedt zurück, der ein großer Förderer des Fotografen war. Aus seinem eigenen Besitz stammt eine kleine Sammlung von rund fünfzig Aufnahmen aus der Zeit zwischen 1922 und den frühen 1940er Jahren, die die Bandbreite des Schaffens von Renger-Patzsch – Architektur, Technik und Natur – illustrieren.

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation in deutscher und englischer Sprache. „Die Moderne im Blick. Albert Renger-Patzsch fotografiert das Fagus-Werk“ setzt sich aus den Fotos im Bauhaus-Archiv Berlin, Dauerleihgabe Fagus-Archiv sowie den Nachlässen von Walter Gropius und Adolf Meyer (Bauhaus-Archiv) und ergänzenden Leihgaben aus dem Karl Blossfeldt – Albert Renger-Patzsch Archiv Ann und Jürgen Wilde zusammen.

The Fagus Factory in Alfeld an der Leine, which was designed in 1911 by Walter Gropius in collaboration with Adolf Meyer, has earned a place in the history of architecture as a progenitor of modernism. To commemorate the 100th anniversary of this architectural icon and its nomination as a UNESCO World Heritage site, the Bauhaus Archive presents the exhibition “Focusing the Modern. The Fagus Factory photographed by Albert Renger-Patzsch”.

Renger-Patzsch numbers among the most important exponents of New Objectivity. His fascinating photographs of the factory in Alfeld, which were originally created for advertising purposes, have shaped its image up to the present day. At the core of the exhibition are two photographic series taken in 1928 and 1952, which will be presented in their entirety for the first time. They include views of architecture, industrial products and the manufacturing process as well as portraits of the company's owners. Among them is one of the most famous photographs from the era of the Weimar Republic: *Flatirons for Shoe Manufacture*.

The Fagus Factory produced articles for the shoe industry, primarily shoe lasts made of beechwood. The company's name is derived from the Latin term for beech – *fagus*. The Fagus Factory pursued a reformist approach in this industrial sector by promoting the manufacture

In der Mitte eingesunkener alter Herrensuh. Aufnahme 1926, Silbergelatinepapier



Ruhrmündung bei Duisburg. Aufnahme 1930, Silbergelatinepapier

of healthy shoes. It supported the work of an orthopaedic specialist, for whom Albert Renger-Patzsch produced over 300 photographs. They depict both healthy and deformed feet as well as good and bad footwear. A selection of these photos is shown in the exhibition.

The extensive involvement of Renger-Patzsch with the Fagus Factory originated in the enthusiasm of Karl Benschiedt, the owner's son, who was a committed patron of the photographer. A small collection of photographs from his personal holdings – approximately fifty images dating from the period between 1922 and the early 1940s – illustrates the wide thematic spectrum of Renger-Patzsch's work, encompassing architecture, technology and nature.

A publication in German and English will accompany the exhibition. “Focusing the Modern. The Fagus Factory photographed by Albert Renger-Patzsch” comprises photographs from the Bauhaus Archive Berlin, permanent loan Fagus Archive, the estates of Walter Gropius and Adolf Meyer (Bauhaus Archive) and additional loans from the Karl Blossfeldt – Albert Renger-Patzsch Archive Ann und Jürgen Wilde.